

# Die IDS – einen Besuch wert

## Endodontie im Fokus

*Die Endodontie gehört nach wie vor zu den interessantesten Segmenten innerhalb des internationalen Dentalmarktes. Das Jahr 2005 beschert uns wieder die Leitmesse des Dental Business, die IDS. Auch 2005 wird sie wieder zukunftsweisend Weichen stellen und Impulse geben als erfolgreiche Präsentationsplattform und als Treffpunkt für alle Marktbeteiligten rund um die Zahnmedizin.*

KATJA KUPFER/LEIPZIG

Die IDS 2005 wird – das steht bereits jetzt fest – erneut zum Top-Ereignis für die dentale Welt, zum globalen Branchentreff ersten Ranges und zur Innovationsbörse, auf der die Hightech-Produkte wieder einen Blick in die Zukunft der Zahnbehandlung und des Zahnersatzes gestatten. Das Endodontie Journal sprach bereits im Vorfeld der IDS mit Referenten und führenden Vertretern der Industrie über die derzeitige Situation am deutschen Markt und Entwicklungstrends auf dem Gebiet der Endodontie.

### *Dr. Cheryl Lee Butz*

Bezüglich der IDS hoffe ich auf eine spannende Darstellung der modernen Zahnheilkunde. Ich hoffe, dass die gesamte Branche aus dem Dornröschenschlaf langsam erwacht und mit der Selbstbeweihräucherung in der Dentalindustrie und im Handel Schluss ist. Nur wenn wir Zahnärzte zurück zu den Wurzeln des guten Dienstleistens zurückkehren, wer-



*Dr. Cheryl Lee Butz,  
Zahnärztin und Referentin*

den wir Erfolg haben. Nur exzellente Zahnmedizin kann die Patienten begeistern und das heißt intensive Prävention, ausführliche Aufklärung und schmerzfreie, bezahlbare Therapien. International stehen wir in Deutschland recht bescheiden da, allerdings hat sich in den letzten zehn Jahren sehr viel in den verschiedenen Spezialgebieten getan, sei es die Endodontie oder die Kinderzahnheilkunde. In der endodontischen Behandlung von Milchzähnen und jungen bleibenden Zähnen sind zwar schon ausgereifte Techniken entwickelt, jedoch hierzulande noch nicht routinemäßig eingesetzt. International wird noch in der Forschung an biolo-

gisch-verträglicheren Materialien und Medikamenten zur Pulpatherapie gearbeitet. Stichwörter in der Kinderzahnheilkunde sind Multipotente-Zellforschung aus Milchzahnpulpen, MTA oder Eisen-Sulfat-Vitalamputationen, partielle Pulpotomien in jungen bleibenden Zähnen und noch bessere Endversorgungsmöglichkeiten bei endodontisch behandelten Milchzähnen. In Zukunft wird man sich als Zahnarzt intensiver mit dem kindlichen Patienten befassen, da so viel von der Betreuung in jungen Jahren abhängt. Die kariesanfälligen Patienten werden uns dabei weniger Information liefern als die Patienten, die trotz schlechter Zahnpflege nicht im Mund erkranken. Bei den anfälligen Patienten wird man ebenso viel früher diagnostizieren können und viel früher therapeutisch eingreifen, damit der Befund erstmal nicht so massiv wird. Die Patienten werden ihre Zähne länger behalten und die Zahnheilkunde wird medizinischer, menschlicher und zum Teil weniger technisch, sondern biologisch orientiert sein. Die Behandlungen werden jedoch Dank ausgeklügeltem Hightech immer schmerzärmer, die Kollegen psychologisch besser geschult und die weit verbreiteten Ängste der Patienten vor der Zahnbehandlung einem hohen Dental-IQ weichen.

### *Dipl.-Ing. Wieland Jacobs*

Mit unserer Präsenz auf der IDS möchten wir natürlich den Bekanntheitsgrad unserer Produkte steigern, die Kontakte mit unseren Kunden vertiefen und unserer Firmenphilosophie mehr Ausdruck verleihen. Gemäß unserem Motto „Thinking ahead. Focused on life“ präsentieren wir neueste Technik, wobei wir auch immer den Fokus auf Praxistauglichkeit legen. Neben einer erweiterten Turbinenpalette zeigen wir insbesondere auf dem bildgebenden Sektor interessante Neuheiten und eröffnen somit dem Zahnarzt im wahren Sinne des Wortes neue Perspektiven in der Behandlung: Für den Spezialisten bieten wir beim 3D Accuitomo – ein Volumentomograph mit neuester Technologie für dreidimensionale diagnostische Aufnahmen – außer der Version mit Bildverstärker jetzt auch das Flat Panel an. Dieses ermöglicht Bilder mit einer noch nie dagewesenen Kontrastauflösung bei gleichzeitig größerem Aufnahmebereich. Im Bereich digitales Röntgen stellen wir das IC5 mit sehr kurzer Aufnahmezeit bei gleichzeitig äußerst geringer Strahlenbelastung vor. Unsere Intraoral-Kamera mit UV-Licht optimiert